

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. März 1852



Sitzungs-Protocol
des Gemeinderathes Steyr am 9. März 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, v. Koller, Anton u. Michael Heindl, Plersch, Schwingenschuß, Vogl, Millner, Vögerl, Wittigslager, Haller, Lechner, Stigler, Krenklmüllner.

Abwesende: Herr Gem. Rath Eysn entschuldigt, Seidl entschuldigt. Edelbaur, Haratzmüller, v. Jäger, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 2. dß wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung.

Nro. 988. Gesuch des Josef Brandstetter unter Vorlage eines modificirten Bauplanes zu seinem Beinstampfbau mit der Bitte um Abhaltung eines Augenscheins.

Wird zur Abhaltung des angesuchten Augenschein der 12. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags bestimmt wozu die Herr Gem. Räthe der I. u. IV. Sect. der Bittsteller, die Hammerwerksbesitzer Hörbertner, Jexmayr, dann der Schleifeninhaber Osterer, sowie der Viertelmeister Haller die Hrn.

Bauverständigen Benninger u. Bichler mit Vorladschein, endlich die fürstliche Lamberg'sche Güter Diön mit Note einzuladen sind. Übrigens ist Hr. Dr. Pierer um Intervenirung hiebey br. m. zu ersuchen da sich hierdurch der von selbem für die Stadtgemeinde anhängig gemachte Justifizierungsprozeß beheben dürfte. Zur Protokollführung wird Hr. Schiefermayr bestimmt.

Nro. 1018. Gesuch der Klara Straßer Hausbesitzerin in der Mittergasse, um Abhaltung eines Augenscheins rücksichtlich der in ihrem obbenannten Hause errichteten Heitze mit einem Sechtelkeißel.

Wird dieser Augenschein auf den 12. d.Mts. um 5 Uhr Nachmittags angeordnet wozu die Herrn Gemeinderäthe der I. u. IV. Sect. Hr. Viertelmeister Stelzelmayr, die Hrn. Anrainer Ignaz Hager u. Anton Wingert, dann der Hr. Baumeister Benninger sowie die Bauführerin selbst vorzuladen sind. Zur Führung des Protokolls wird Hr. Schiefermayr bestimmt.

Nro. 965. Erled. des k.k. Bezks. Ger. v. 19 v. / 3 d. Mts. Z. 1733 über die Eingabe des Herrn Joh. Eysn an den Gemeinderath pto Vertretungsleistung in den gegen ihn von Josef Brandstetter rücksichtlich der Benützung der Dorningerbrücke anhängig gemachten Rechtsstreit.

Wird der Hr. J. U. Dr. Franz Pierer ersucht, in dieser Angelegenheit die Vertretung der Stadtgemeinde, als deren Vertretter selber ohnehin bevollmächtigt ist, zu übernehmen.

Nro. 1097. Schreiben des Stadtpfarramtes Steyr mit der Anzeige, an welchen Tagen die öffentl. Prüfungen in der Schule am Berg, in Ennsdorf u. die Mädchenschule abgehalten werden. Durch den Vortrag erledigt.

I. Section.

Nro. 1005. Rekursanmeldung des Georg Hübinger gegen den gemeinderäthl Bescheid pto verweigerter Ausübung seines verkauften Bäckengewerbes auf seinem Hause Nro. 7 in der Stadt. Zur Wissenschaft.

Nro. 868. Vorschlag der Viertelmeister in der Ortschaft Stadt wegen Aufstellung eines andern Nachtwächters an Stelle des verstorbenen Michael Höhrer.
Bewilliget und ist an den Nachtwächter Johann Dehe[?] in Voglsang das erforderliche Dekret auszufertigen.

Nro. 936. Protokoll mit Paul Leitner wegen Einziehung des 3. Nachtwächterdienstes für die Ortschaft Stadt.

Mit Berufung auf den heutigen Beschluß Z. 868 kann diesem Gesuche nicht willfahrt werden, dessen Bittsteller über Rubrick zu verständigen.

II. Section.

Nro. 1057. Anzeige der geistl. Armen-Instituts Vorstehung wegen des aus dem Armenfonde mit tägl. 4 xr theilten Josef Berger.

Sind Hr. Viertelmeister Gruber, Armenvater Geistberger, so wie auch der Lettschloßer Millner in Ennsdorf zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 1002. Einladung der Direktion der kk. Hpt. u. Unterrealschule zu den vom 17. - 19. März stattfindenden öffentl. Prüfungen.

Zur Wissenschaft, u. die Einladungen zu vertheilen.

Nro. 989, 1011. Anzeige des Schullehrers Franz P. Kuhn und Berga dann des H. Irk Oberlehrer in Aichet über die nachlässigen Schüler im Monathe Februar.

Erstere Anzeige wird zur Wissenschaft genommen rücksichtlich der letzteren sind die Ältern vorzurufen, zu Protokoll zu vernehmen u. selbes der kk. Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

Nro. 993. Anzeige u. Äußerung des Lehrers Benedikt in Ennsdorf über die gepflogene Besichtigung der Lokalitäten im Excöllestiner-Gebäude pto Vereinigung der Stadtschulen.

Bis zur Herablangung des h. Statthalterey Erlasses über die am 6. Febr. abgehaltene Coön aufzubewahren.

Nro. 794. Protokoll über die Erhebungen der Theres Austersterhuber'schen Vermögensverhältniße. Aufzubewahren.

Nro. 848. Protokoll mit Hrn. Josef v. Jäger in Ort pto Enthebung von der ihm übertragenen Armenvaterstelle.

Da der bisherige Hr. Armenvater Friedrich Poiger in Ort auf Ansuchen der geistl. Vogtey die bisherige Armenvaterstelle wenigstens auf im Jahr noch beizubehalten versprochen hat, so ist an Hrn. Poiger das neuerliche Dekret s. Instruktion auszufertigen, u. hievon auch die Armeninstituts Rechnungsführung zu verständigen.

IV. Section.

Nro. 793. Gesuch des Maurermeister Joh. Benninger als Ersteher der Kanalisierungsarbeiten in der Mittergasse um ehemögliche Zahlungsanweisung seiner Restforderung für die vollführten obbenannten Kanalisierungsarbeiten und Verwendung an den kk. Baubezirk behufs der Prüfung u. Ausmittlung des Betrages für die sich ergebenden Mehrarbeiten nebst Ausstellung des Befundscertificats.

Dem Herrn Bauverwalter u. Rechts-Revidenten zur technischen u. ziffermäßigen Prüfung u. Erstattung eines Berichtes.

Nro. 855. Dekret der kk. Bezirkshptm. pto Umlegung des Schnallenberges.
Zur Wissenschaft u. nebst der übrigen in dieser Sache gepflogenen Correspondenz zu Händen des Referenten zurück, um in dieser Sache weitere Anträge zu stellen.

Nro. 1085. Protokoll über die Versteigerung der städtischen Wirthschaftsführen.
Der Anboth des Herrn Joh. Eysn von 2 fl 16 xr CMz nebst 10 xr CMz für den Knecht pr Tag erhält hiemit u. zwar auf ein Jahr d.i. vom 1. April 852 bis Ultimo März 853. die gemeinderäthl. Genehmigung, wovon Hr. Kaßier u. der Bauverwalter auf Protokolls-Abschrift, Hr. Eysn mittelst Rathschlag, u. Hr. Schiefermayr durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 1105. Relation des Distr. Akt. Willner über die vollführte Versicherung der städtischen Arreste.
Zur Wissenschaft u. der Hr. Bauverwalter durch Vorhalt zu verständigen, daß er die in der Schubstube beantragten Verbesserungen allsogleich vornehme.

Nro. 937. Anzeige des Michael Heindl pto Anschaffung neuer Haftseile.
Wird zur Abminderungsversteigerung der 13. d.Mts. auf Nachmittags anberaumt wozu die hiesigen Seilermeister u. die Hrn. Gem. Räthe Michael Heindl u. Haratzmüller, zur Protokollführung Hr. Schiefermayr einzuladen sind.

V. Section.

Nro. 506. Eingabe des Josef Rußberger bgl. Hausbesitzer mit der Erklärung daß er die Baumwollweberey auszuüben gesonnen ist.
Das Communicat mit der Eingabe des Rekurrenten de pr. 2. Febr. 852 Z. 506 u. dem Extracte aus der Erwerbsteuer Einzahlungstabelle der hiesigen Zeugmacher der kk. Bez. Hptm. rückzuschließen mit Bericht.

Nro. 339. Äußerung des Vorstehers des Handelsstandes dann der Viertelmeister über das Gesuch des Mathias Galler um Verleihung eines gemischten Waarenhandlungsbefugnißes.
Über Einvernehmen des hiesigen Handelsvorstandes u. der Viertelmeister wird Bittsteller mit diesem Ansuchen, da nach den Erhebungen sowohl der Ortsbedarf, als jener der Umgebung, durch die hier bestehenden Handlungsbefugniße zum Überflusse gedeckt ist, zurückgewiesen; auch kann aus den eingelegten Grundbuchs Extracte vom Jahre 1844 keineswegs die Gewißheit entnommen werden, daß Bittsteller zum aufrechten Betriebe eines solchen Befugnißes das erforderliche Vermögen besitze. Im Beschwerungsfalle stets gegen diese Entscheidung der Rekurs in gesetzlicher Frist offen. Hievon ist auch der Handelsstand zu Handen seines Vorstehers zu verständigen.

Nro. 434. Indorsat der kk. Bezirkshptm. Steyr um Äußerung über den Rekurs des Heinrich Schmidt.
Gleiche Erledigung wie ad Nro. 506 mit Abänderung des Abzuändernden u. im Berichte statt Grundbuchsobjekte auf den Werth der Häuser vermög der radizirten Eigenschaft dieser Gewerbe hinzuweisen.

Nro. 1004. Gesuch der hiesigen Gschmeidler um Abhilfe wegen des unbefugten Handels des Gregor Schachner u. Alois Schmall.
Hat das Polizeyamt den Fall zu konstatiren am nächsten Wochenmarkt u. das Vollzugs-Bureau nach Maßgabe der dießfälligen Relation die inbezeichneten zu vernehmen.

Nro. 340. Protokoll über die Vernehmung der hiesigen Landkutscher u. Viertelmeister über das Gesuch des Franz Pragerhuber um ein Landkutscher-Befugniß.
Das Gesuch ad Nro. 6. des Franz Pragerhuber zu erledigen mit folgendem Bescheid:

Dieses Gesuch wird wegen gänzlichen Mangel des Ortsbedarfes nach Einvernehmung der hiesigen Lohnkutscher u. Viertelmeister zurückgewiesen. Dagegen steht der Rekurs in gesetzl. Frist offen. Hievon sind auch die Lohnkutscher zu Händen des M. Zaininger zu verständigen.

Nro. 644. Rekursanmeldung des Theodor Akimeska chyrurgischen Gehilfen gegen den gemeinderathl. Bescheid pto verweigerter Haltung einer Offizin zur Ausübung des gepachteten Barbiergewerbes.
Zur Wissenschaft.

Nro. 611. Gesuch der hiesigen Blumenmacher um sogleiche Einstellung des einzelnen Verkaufes von Blumen von Seite des Josef Kaser.

Dieses Gesuch wird in Ermangelung des Beweises einer thatsächlichen Gewerbsstörung lediglich auf den Bescheid des Gemeinderathes vom 3. Febr. 852 Z. 411. verwiesen.

Nro. 606. Anzeige des Mathias Preitler daß er sein Weiswarenhandlungsgewerbe an Fr. Theresia Geistberger verpachtet habe, u. nun von selber ausgeübt wird.
Zur Wissenschaft.

VI. Section.

Nro. 4808 ao 850. Gesuch des Georg Wallner um gnädige Verleihung des Unterstandes im Bürgerspital.

Wird dem Georg Wallner u. seinem Eheeweibe der Unterstand in dem Bürgerspitale mit dem bewilligt, daß sich beide genau nach der Hausordnung zu benehmen haben, widrigenfalls ihnen der Unterstand wieder entzogen werden würde. Hievon ist der Hr. Inspizient u. der Obmann des Bürgerspitals, so wie Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1066. Protokoll über die ad Nro. 704 gepflogene Durchsicht u. Fertigung der Mild. Vers. Fonds Rechnung pr 851.

Ist diese Rechnung unter Anschluß der hierortigen Revisionsbemerkungen, der anliegenden Noten des kk. Bezksger. Steyr dann der Äußerung der kk. Finanz Prokurator an die kk. Prov. Staatsbuchhaltung zu leiten. Hr. Kaßier Göschl ist dekretaliter zu beauftragen, die noch aushaftenden Rückstände, welche nicht das hiesige Armeninstitut betreffen, speziell in ein Verzeichniß zu bringen u. hieher vorzulegen.

Nro. 1013. Gesuch der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung um anhand Angabe der Supererläuterung in Betreff der buchh. Superanstandes der M. V. Fonds Rechnung pro 851.

Dem Orden der barmh. Schwestern wurde das Äquivalent vom 22. Xber 849 angefangen vollständig darum ausbezahlt, weil selber von diesem Tage angefangen die Krankenpflege im Krankenhause zu St. Anna faktisch übernommen hat. An Wärterinnen des Intrimsspitales im sogenannten Pfarrhöfl mußten, wie schon öfter besagt, noch beibehalten werden, weil das Spital u. die Krankenzimmer der Versorgungshäuser derart mit Kranken, meist Soldaten der Durchmärsche, überfüllt waren, daß eine mit einem Mahle abgeschnittene Übergabe aus diesem Umstande, u. weil die meisten Kranken nach der Äußerung des Arztes nicht transportabel waren, nicht ermöglicht werden konnte; zudem mußten doch Betten u. Wäsche gereinigt u. gewaschen übergeben werden, u. es wird sich auch hiemit die Beibehaltung u. Bezahlung der Wärterinnen einerseits, dann die vollständige Bezahlung des Äquivalents andererseits rechtfertigen.

Gaffl
Heindl
Edelbauer
Amtmann Schriftführer